

<b>Prüfbericht-Nr.:</b> <i>Test Report No.:</i>	21202821_002	<b>Auftrags-Nr.:</b> <i>Order No.:</i>	3114557	Seite 1 von 28 <i>Page 1 of 28</i>
<b>Kunden-Referenz-Nr.:</b> <i>Client Reference No.:</i>	-	<b>Auftragsdatum:</b> <i>Order date:</i>	11.06.2014	
<b>Auftraggeber:</b> <i>Client:</i>	iol Strategic Design, Rue de l'Autonomie - Zelfbestuurstrat 14 B-1070 Bruxelles (TÜV Rheinland Belgien)			
<b>Prüfgegenstand:</b> <i>Test item:</i>	Grillgerät / Barbeque			
<b>Bezeichnung / Typ-Nr.:</b> <i>Identification / Type No.:</i>	Tole K60			
<b>Auftrags-Inhalt:</b> <i>Order content:</i>	Mechanische Sicherheitsprüfung / Mechanical safety test			
<b>Prüfgrundlage:</b> <i>Test specification:</i>	DIN EN 1860-1: 2013-04 Geräte, feste Brennstoffe und Anzündhilfen zum Grillen - Teil 1: Grillgeräte für feste Brennstoffe - Anforderungen und Prüfverfahren <i>Appliances, solid fuels and firelighters for barbecueing - Part 1: Barbecues burning solid fuels - Requirements and test methods</i>			
<b>Wareneingangsdatum:</b> <i>Date of receipt:</i>	19.06.2013			
<b>Prüfmuster-Nr.:</b> <i>Test sample No.:</i>	A000042859-002			
<b>Prüfzeitraum:</b> <i>Testing period:</i>	08.07.2013 – 12.07.2013			
<b>Ort der Prüfung:</b> <i>Place of testing:</i>	Köln			
<b>Prüflaboratorium:</b> <i>Testing laboratory:</i>	TRLP Köln			
<b>Prüfergebnis*:</b> <i>Test result*:</i>	Pass			
<b>geprüft von / tested by:</b>		<b>kontrolliert von / reviewed by:</b>		
01.07.2014	Bernd Mannes SV		02.07.2014	Berthold Tempel (LL)
<b>Datum</b> <i>Date</i>	<b>Name / Stellung</b> <i>Name / Position</i>	<b>Unterschrift</b> <i>Signature</i>	<b>Datum</b> <i>Date</i>	<b>Name / Stellung</b> <i>Name / Position</i>
				
<b>Sonstiges / Other:</b> Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der im Betrieb sehr heißen Oberflächen an vom Benutzer schlecht einsehbaren Stellen (z.B. Rückseite) ein hohes Verletzungsrisiko für Kinder und Haustiere besteht. Aus diesem Grund ist für das Produkt eine Zeichenvergabe (Zertifizierung) nicht möglich. (siehe Seite 2) Nachprüfung der Kennzeichnung. Mitgültig ist der Prüfbericht 21202821_001f, die Prüfergebnisse wurden teilweise übernommen.				
<b>Zustand des Prüfgegenstandes bei Anlieferung:</b> <i>Condition of the test item at delivery:</i>		Prüfmuster vollständig und unbeschädigt <i>Test item complete and undamaged</i>		
* Legende: 1 = sehr gut      2 = gut      3 = befriedigend      4 = ausreichend      5 = mangelhaft P(ass) = entspricht o.g. Prüfgrundlage(n)      F(all) = entspricht nicht o.g. Prüfgrundlage(n)      N/A = nicht anwendbar      N/T = nicht getestet				
Legend: 1 = very good      2 = good      3 = satisfactory      4 = sufficient      5 = poor P(ass) = passed a.m. test specification(s)      F(all) = failed a.m. test specification(s)      N/A = not applicable      N/T = not tested				
<b>Dieser Prüfbericht bezieht sich nur auf das o.g. Prüfmuster und darf ohne Genehmigung der Prüfstelle nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Dieser Bericht berechtigt nicht zur Verwendung eines Prüfzeichens.</b> <i>This test report only relates to the a. m. test sample. Without permission of the test center this test report is not permitted to be duplicated in extracts. This test report does not entitle to carry any test mark.</i>				

v04

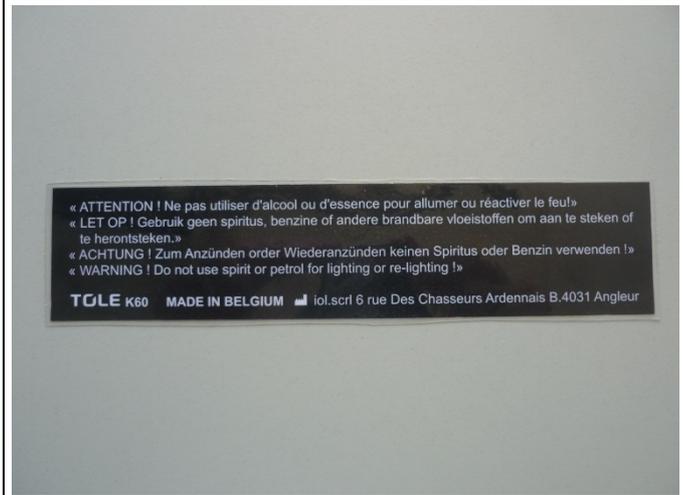


Prüfbericht-Nr.: 21202821\_002  
Test Report No.:

Seite 3 von 28  
Page 3 of 28

**Produktbeschreibung**  
**Product description**

1	<b>Produktdetails</b> <i>Product details</i>	Grillkamin Tole K60 <i>Barbeque Tole K60</i>
2	<b>Maße / Gewicht</b> <i>Dimensions / Weight</i>	60 x 40 x 190 cm, ca. 126 kg
3	<b>Bedienelemente</b> <i>Operating elements</i>	Abnehmbare Griffe, Grillrost <i>Removable handles, Grill</i>
4	<b>Ausstattung / Zubehör</b> <i>Equipment / Accessories</i>	Holzfach <i>Wood container</i>
5	<b>Verwendete Materialien</b> <i>Used materials</i>	Stahl, Edelstahl <i>Steel, stainless steel</i>
6	<b>Sonstiges</b> <i>Other</i>	-



Prüfbericht-Nr.: 21202821_002 Test Report No.:			
Absatz	DIN EN 1860-1: 2013-04	Messergebnisse - Bemerkungen	Bewertung
Clause	Anforderungen - Prüfungen / Requirements - Tests	Measuring results - Remarks	Evaluation
<b>1</b>	<b>Anwendungsbereich</b>		
	Dieser Teil der Europäischen Norm gilt für Grillgeräte, ausgenommen Einweggrills, die mit festen Brennstoffen betrieben werden. Diese Norm gilt auch für Grillgeräte, die von anderen Brennstoffen auf feste Brennstoffe umrüstbar sind. Diese Norm legt Anforderungen an Werkstoffe, Aufbau und Ausführung sowie zugehörige Prüfverfahren, Kennzeichnungen und Anweisungen fest.		
<b>2</b>	<b>Normative Verweisungen</b>		
	Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen). EN 1860-2, Geräte, feste Brennstoffe und Anzündhilfen zum Grillen - Teil 2: Grill-Holzkohle und Grill-Holzkohlebriketts - Anforderungen und Prüfverfahren.		
<b>3</b>	<b>Begriffe</b>		
	Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.		
<b>3.1</b>	<b>Grillgerät</b>		
	für die Anwendung im Freien vorgesehene s Gerät zum Garen, das nach den folgenden Kategorien unterschieden wird.		
<b>3.1.1</b>	<b>Kofferg grill oder tragbares Grillgerät</b>		
	Grillgerät, das in seine Bestandteile zerlegt oder zusammengeklappt mit einer Hand transportiert werden kann, ohne dass Teile verloren gehen. Es kann eingeteilt werden entweder als:  a) geschlossen, wie in 3.1.2 beschrieben; oder b) offen, wie in 3.1.3 beschrieben.		
<b>3.1.2</b>	<b>geschlossenes Grillgerät</b>		
	für die Anwendung im Freien vorgesehene s Gerät zum Garen durch Strahlungs- und Konvektionswärme, das mindestens aus einem Brennstoffbehälter, einem Deckel, gegebenenfalls mit Lufteinlassöffnungen, und einem Grillrost und/oder einem drehbaren Spieß besteht.		
<b>3.1.3</b>	<b>offenes Grillgerät</b>		
	für die Anwendung im Freien vorgesehene s Gerät zum Garen durch Strahlungswärme, das mindestens aus einem Brennstoffbehälter und einem Grillrost und/oder einem drehbaren Spieß besteht.		

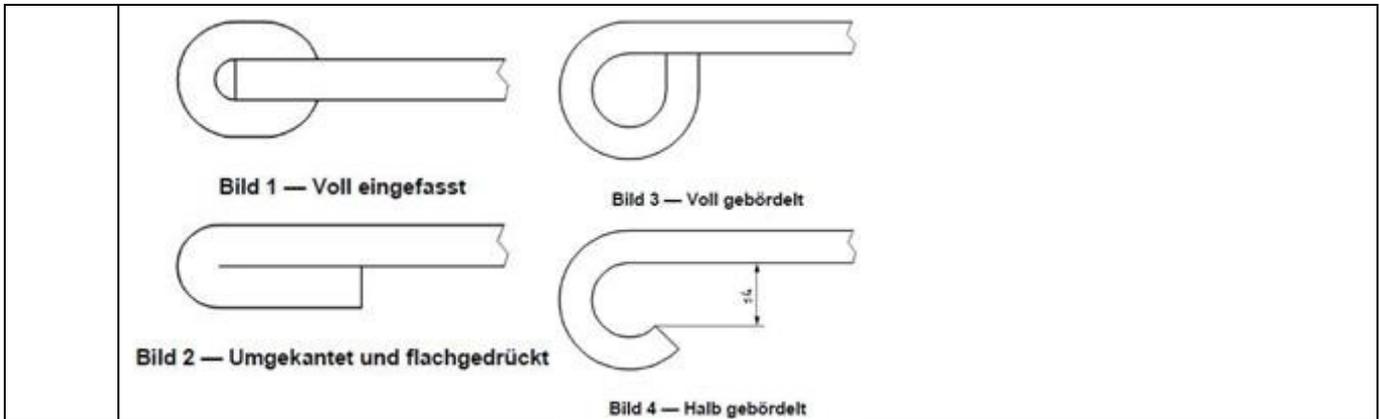
Prüfbericht-Nr.: 21202821_002 Test Report No.:		Seite 5 von 28 Page 5 of 28	
Absatz	DIN EN 1860-1: 2013-04	Messergebnisse - Bemerkungen	Bewertung
Clause	Anforderungen - Prüfungen / Requirements - Tests	Measuring results - Remarks	Evaluation
<b>3.1.4</b>	<b>ortsfestes Grillgerät</b>		
	Grillgerät, das ortsfest im Freien aufgebaut wird. Es kann aus vorgefertigten Teilen bestehen, die zusammengefügt werden, und kann mit einer vorgefertigten Abzugshaube ausgestattet sein. Es darf abnehmbare Teile besitzen und kann eingeteilt werden als entweder: a) geschlossen, wie in 3.1.2 beschrieben; oder b) offen, wie in 3.1.3 beschrieben.		
<b>3.2</b>	<b>Brennstoffbehälter</b>		
	Teil des Grillgerätes, auf dem der Brennstoff verbrannt wird; er kann einen Feuerrost besitzen oder der Feuerrost sein und Lufteinlassöffnungen aufweisen. In geschlossenen Grillgeräten ist der Brennstoffbehälter der Feuerrost oder der Feuerrost mit Brennstoffverteiler/-körben oder eine Brennstoffschale.		
<b>3.3</b>	<b>Feuerrost</b>		
	mit Öffnungen versehenes Teil des Grillgerätes, auf dem der Brennstoff liegt.		
<b>3.4</b>	<b>Aschebehälter</b>		
	Ascheauffangbehälter Teil des Grillgerätes zum Auffangen von Asche oder Glut, die aus dem Brennstoffbehälter oder vom Feuerrost herunterfallen kann.		
<b>3.5</b>	<b>Grillgeräatzubehör</b>		
	Bestandteile des Grillgerätes, die das Grillgut während des Garvorganges aufnehmen.		
<b>3.5.1</b>	<b>Grillrost</b>		
	Teil des Grillgerätes, auf dem das zu garende Grillgut liegt und/oder der die Funktion des Feuerrostes übernehmen kann.		
<b>3.5.2</b>	<b>Grillspieß</b>		
	Metallstab mit einseitigem Kegelstumpf zum Aufspießen des zu garenden Grillgutes, der von Hand und/oder über einen Motor in einer geeigneten Auflage gedreht werden kann.		
<b>3.5.3</b>	<b>Fleischklammern</b>		
	auf dem Grillspieß angeordnete Klemmeinrichtungen, die an jede Stelle verschoben und befestigt werden können und das zu garende Grillgut sichern.		

Prüfbericht-Nr.: 21202821_002 Test Report No.:		Seite 6 von 28 Page 6 of 28	
Absatz Clause	DIN EN 1860-1: 2013-04 Anforderungen - Prüfungen / Requirements - Tests	Messergebnisse - Bemerkungen Measuring results - Remarks	Bewertung Evaluation
<b>3.5.4</b>	<b>Soßenschale</b>		
	Vorrichtung zum Auffangen von zum Verzehr bestimmten, vom Grillgut abtropfenden Flüssigkeiten.		
<b>3.6</b>	<b>abnehmbare Teile</b>		
	Teile, die ohne Zuhilfenahme von Werkzeugen abgenommen werden können.		
<b>3.7</b>	<b>Nutzfläche</b>		
	jede Fläche eines Grillgeräteeiles und -zubehörs, wie in 3.5. bis 3.5.4 beschrieben, die dafür vorgesehen ist, während des Garens mit dem zu garenden Grillgut in Berührung zu kommen, wird als nutzbar angesehen.		
<b>3.8</b>	<b>Tropfschale</b>		
	Vorrichtung zum Auffangen von nicht für den Verzehr bestimmten, vom Grillgut abtropfenden Flüssigkeiten.		
<b>3.9</b>	<b>Gestell</b>		
	tragendes Teil eines Grillgerätes, auf dem die Funktionsteile des Grillgerätes angeordnet sind.		
<b>3.10</b>	<b>Seidenpapier</b>		
	dünnes, weiches, vergleichsweise schwer zerreißbares Papier mit einem Gewicht zwischen 12 g/m <sup>2</sup> und 25 g/m <sup>2</sup> , das üblicherweise zum Einpacken zerbrechlicher Gegenstände benutzt wird.		
<b>3.11</b>	<b>Windschutz</b>		
	Teil des Grills, der die unerwünschten Einwirkungen von Wind während des Garvorganges möglichst gering halten soll.		

Prüfbericht-Nr.: 21202821_002 Test Report No.:			
Absatz	DIN EN 1860-1: 2013-04	Messergebnisse - Bemerkungen	Bewertung
Clause	Anforderungen - Prüfungen / Requirements - Tests	Measuring results - Remarks	Evaluation
<b>4</b>	<b>Anforderungen</b>		
<b>4.1</b>	<b>Allgemeine Anforderungen</b>		
	<p>Während der Prüfung nach 5.2 darf die Beschichtung des Grillgeräatzubehörs weder feste Bestandteile freisetzen noch sich entzünden. Ebenso dürfen feste Bestandteile anderer Teile des Grillgerätes sich weder entzünden noch in die Nutzfläche fallen.</p> <p>ANMERKUNG: Zu Oberflächen und Beschichtungen von Teilen des Grillgerätes, die mit dem Grillgut in Berührung kommen, Grillrost, Grillspieß, Fleischgabeln und Soßenschalen siehe Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 (siehe Literatur-hinweise). In Nicht-EU-Ländern kann es abweichende gesetzliche Regelungen geben.</p> <p>Es muss möglich sein, Koffergrills oder tragbare Grillgeräte entweder ohne oder mittels mitgelieferten Werkzeugs nach Gebrauchsanweisung montieren oder demontieren zu können. Die Einzelteile müssen so befestigt sein, dass sie beim Transport nicht herunterfallen können.</p> <p>Bei Zusammenbau, Betrieb und Bedienen des Grillgerätes müssen berührbare Kanten und Ecken gratfrei sein. Nicht zulässig sind raue Oberflächen, scharfe Kanten und Ecken, die zu Verletzungen führen können.</p> <p>Wenn nicht eindeutig feststellbar ist, ob raue Oberflächen, scharfe Kanten und Ecken zu Verletzungen führen könnten, so ist eine Prüfung nach EN 71-1:2009, 8.11, vorgeschrieben.</p> <p>Alle berührbaren Bestandteile des Grillgerätes mit Blech- oder Rohrwanddicken kleiner als 0,7 mm (-0,02 mm) – Beschichtung ausgeschlossen – müssen so ausgeführt sein wie in den Bildern 1, 2, 3 und 4 dargestellt.</p>	<p>Keine Beschichtung No Coating</p> <p>Siehe Bericht AZ148439 Refer to report AZ148439</p> <p>N/A</p> <p>Pass</p> <p>Materialstärke: 3 mm Thickness 3 mm</p>	<p>P <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>F <input type="checkbox"/></p> <p>N/A <input type="checkbox"/></p> <p>N/T <input type="checkbox"/></p>

Prüfbericht-Nr.: 21202821\_002  
Test Report No.:

Absatz	DIN EN 1860-1: 2013-04	Messergebnisse - Bemerkungen	Bewertung
Clause	Anforderungen - Prüfungen / Requirements - Tests	Measuring results - Remarks	Evaluation



	<p>Das Grillgerät muss so konstruiert sein, dass bei horizontaler Aufstellung eine Lageveränderung des Brennstoffbehälters entsprechend der Gebrauchsanweisung und das Anbringen und Abnehmen von Grillgeräatzubehör bei nach 5.5 beladenem Grillrost und/oder Grillspieß möglich ist, ohne dass das Grillgerät umkippt oder sich Zubehörteile lösen oder sich so weit verschieben, dass sie ihre bestimmungsgemäßen Funktionen nicht mehr erfüllen können. Diese Anforderungen gelten auch bei der Prüfung des Grillgerätes nach 5.2. Das Grillgerät besteht die Prüfanforderungen nach Abschnitt 5 nicht, wenn</p> <p>a) ein Bestandteil jegliche Verformung aufweist, die den Gebrauch und die Sicherheit des Grillgerätes beeinträchtigt;</p> <p>b) ein Bestandteil Risse und/oder Brüche aufweist;</p> <p><b>ANMERKUNG</b> Ein ortsfestes Grillgerät darf Risse und/oder Brüche aufweisen, die die Sicherheit nicht beeinträchtigen.</p> <p>c) irgendein Bestandteil abfällt;</p> <p>d) die Temperatur und Sicherheitsanforderungen der Prüfvorschriften nicht erreicht werden.</p>	<p>Keine Lageveränderung des Brennstoffbehälters. No change in position of the fuel container. Keine Beanstandung No complaint</p> <p>pass</p> <p>pass</p> <p>pass</p> <p>pass</p>	<p>P <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>F <input type="checkbox"/></p> <p>N/A <input type="checkbox"/></p> <p>N/T <input type="checkbox"/></p>
--	--	--	--

Prüfbericht-Nr.: 21202821_002 Test Report No.:			
Absatz	DIN EN 1860-1: 2013-04	Messergebnisse - Bemerkungen	Bewertung
Clause	Anforderungen - Prüfungen / Requirements - Tests	Measuring results - Remarks	Evaluation
4.2	<b>Anforderungen an Bestandteile</b>		
4.2.1	<b>Grillrost</b>		
	<p>Der lichte Abstand zwischen den Stäben des Grillrostes darf vor, während und nach der Prüfung nach 5.2 und 5.6 nicht größer als 20 mm sein. Diese Anforderung bezieht sich auf die Nutzfläche des Grillrostes, die mindestens 80 % der auf die Senkrechte projizierten horizontalen Oberfläche des Brennstoffbehälters betragen muss.</p> <p>Hat der Grillrost die Funktion eines Feuerrostes, dann darf der lichte Abstand zwischen den Stäben und bei vertikal angeordnetem Brennstoffbehälter, der Abstand zwischen dem Feuerrost und den Kanten des Brennstoffbehälters vor, während und nach der Prüfung nach 5.2 und 5.6 nicht größer als 20 mm sein.</p> <p>Der Grillrost muss bei Belastung nach 5.5 in seiner ungünstigsten Lage auf seinen Auflagepunkten ruhen. Nach Entlastung darf bei der Prüfung nach 5.6 die auf die Stablänge bezogene Verformung jedes einzelnen Grillroststabes nicht mehr als 5 % betragen.</p> <p>Von Hand verstellbare Grillroste mit einem Durchmesser oder einem längsten Seitenmaß bis 400 mm müssen mindestens mit einem Handgriff, Grillroste mit einem Durchmesser oder längstem Seitenmaß über 400 mm müssen mit zwei Handgriffen ausgerüstet sein.</p> <p>Bei einem verstellbaren Grillrost muss die Verstellung möglich sein, ohne dass die Hand des Benutzers mit dem Grillrost direkt in Berührung kommt.</p> <p>Abnehmbare oder verstellbare Handgriffe müssen so am Grillrost befestigt sein, dass der Grillrost bei einer Belastung nach 5.5 nicht zur Seite oder nach vorn kippen kann.</p> <p>Handgriffe sind nicht erforderlich, wenn die Höhe des Grillrostes mechanisch verstellbar ist.</p> <p>Das Grillgerät muss so konstruiert sein, dass der Grillrost in seiner ungünstigsten Position nicht mit dem Brennstoff in Berührung kommen kann, wenn der Brennstoffbehälter gleichmäßig bis auf 75 % seines Fassungsvermögens gefüllt ist.</p>	<p>Keine Stäbe. Öffnungen im Grillrost = 6 mm No rods. Openings in the grill = 6 mm</p> <p>Keine Verformung No deformation</p> <p>2 abnehmbare Griffe 2 removable handles</p> <p>Keine Berührung No touching</p> <p>pass</p>	<p>P <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>F <input type="checkbox"/></p> <p>N/A <input type="checkbox"/></p> <p>N/T <input type="checkbox"/></p>

Prüfbericht-Nr.: 21202821_002 Test Report No.:			
Absatz	DIN EN 1860-1: 2013-04	Messergebnisse - Bemerkungen	Bewertung
Clause	Anforderungen - Prüfungen / Requirements - Tests	Measuring results - Remarks	Evaluation
<b>4.2.2</b>	<b>Grillspieß</b>		
	<p>Das Ende des Grillspießes muss die Form eines Kegelstumpfes haben, dessen kleinster Durchmesser nicht weniger als 1,5 mm und nicht mehr als 3 mm beträgt, und dessen Kegelwinkel zwischen 60° und 90° liegt.</p> <p>Der Grillspieß muss einen festen oder abnehmbaren Griff von mindestens 100 mm nutzbarer Länge haben. Bei mitgelieferten Motoren muss die Mindestlänge des Griffes 80 mm betragen.</p> <p>Überschreitet der Abstand zwischen den Auflagepunkten des Grillspießes 800 mm, muss ein zweiter Handgriff vorhanden sein, falls der Motor nicht die Funktion des zweiten Handgriffes übernimmt.</p> <p>Der Handgriff (bzw. die Handgriffe) muss (müssen) so am Grillspieß befestigt sein, dass die Oberflächentemperaturen bei der Prüfung nach 5.2.2 nicht die Werte der Tabelle 3 überschreiten.</p> <p>Der Grillspieß muss mindestens zwei ver- und feststellbare Fleischklammern besitzen.</p> <p>Der Grillspieß muss auf allen seinen Auflagepunkten aufliegen, wenn er mit 0,5 kg je 100 mm Nutzlänge belastet wird.</p> <p>Ein Zylinder von 200 mm Durchmesser und einer Länge von mindestens 60 % der nutzbaren Spießlänge, der auf der Spießmitte zentrisch um den Spieß angeordnet ist, darf die übrigen Bestandteile des Grillgerätes oder die entsprechend der Gebrauchsanweisung aufgebrauchte Brennstoffladung nicht berühren. Sind mehrere Grillspießstellungen möglich, muss diese Anforderung wenigstens für eine Position erfüllt werden.</p>	Kein Grillspieß No spit	P <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> N/A <input checked="" type="checkbox"/> N/T <input type="checkbox"/>
<b>4.2.3</b>	<b>Brennstoffbehälter</b>		
<b>4.2.3.1</b>	<b>Allgemeines</b>		
	<p>Brennstoffbehälter aus Stahlblech müssen eine Mindestdicke (unbeschichtet) nach Tabelle 1 aufweisen. Die Dicke muss an drei verschiedenen Stellen gemessen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einmal im Zentrum des Behälterbodens;</li> <li>- an zwei sich gegenüberliegenden Punkten, die mindestens 150 mm voneinander entfernt liegen;</li> </ul> <p>ist eine Seite des Brennstoffbehälters ein Rost, werden nur zwei Seiten gemessen.</p> <p>Als Dicke muss der Mittelwert der Messungen angenommen werden.</p> <p>ANMERKUNG Für fertige Produkte, die verkaufsfertig sind, gilt:</p>	Materialstärke/Thickness 3 mm	P <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> N/A <input type="checkbox"/> N/T <input type="checkbox"/>

Prüfbericht-Nr.: 21202821\_002  
Test Report No.:

Absatz	DIN EN 1860-1: 2013-04	Messergebnisse - Bemerkungen	Bewertung
Clause	Anforderungen - Prüfungen / Requirements - Tests	Measuring results - Remarks	Evaluation

	<p>1) Messen der Gesamtdicke „Tt“ an den drei Punkten des Brennstoffbehälters;                  2) Messen der Beschichtungsstärken Cext und Cint an denselben Punkten auf beiden Seiten;                  3) Berechnung der Dicke des unbeschichteten Stahlblechs an jedem Punkt durch Subtraktion:  <math>T = Tt - (Cext + Cint)</math>;                  4) Berechnung des Mittelwertes aus diesen Werten.                  Bei Brennstoffbehältern mit einem Durchmesser bzw. längsten Seitenmaß des Grillrostes von <math>\leq 400</math> mm ist eine Mindestdicke (Beschichtung ausgeschlossen) zwischen 0,5 mm und 0,7 mm zulässig, wenn sie auf beiden Seiten glas- oder porzellanemailliert sind und den Prüfungen nach:                  a) 5.2.2 einmalig und 5.2.3 zweimal hintereinander;                  sowie                  b) 5.7 standhalten.</p> <p>Brennstoffbehälter aus Metallguss müssen eine Mindestdicke von 2,5 mm, ausgenommen der Beschichtung, besitzen.                  Brennstoffbehälter aus anderen Werkstoffen als Stahlblech und Metallguss (ausgenommen sind ortsfeste Grillgeräte) müssen folgenden Prüfungen standhalten:                  1) 5.2.2 einmalig und 5.2.3 zweimal hintereinander;                  sowie                  2) 5.7.</p>		
--	---	--	--

Tabelle 1 — Mindestdicke von Stahlblech für Brennstoffbehälter

Durchmesser oder längstes Seitenmaß des Grillrostes	Dicke
$\leq 400$ mm	0,7 mm
$> 400$ mm	0,8 mm

**4.2.3.2 Öffnungen**

	<p>Besitzt der Brennstoffbehälter nach dem Zusammenbau Öffnungen, müssen diese bei den Prüfungen nach 5.2 und 5.3 die folgenden Anforderungen erfüllen.                  Im flachen Boden des Brennstoffbehälters dürfen sich höchstens vier Öffnungen befinden, die so dimensioniert sein müssen, dass eine Kugel mit einem Durchmesser von 3 mm nicht hindurch fallen kann und ihre Fläche nicht größer als 50 mm<sup>2</sup> ist. Andere, nicht am flachen Boden befindliche Öffnungen dürfen, wenn kreisförmig, einen Durchmesser bis 8 mm, und, wenn von anderer Form, eine Fläche von höchstens 50 mm<sup>2</sup> haben. Bei größeren Öffnungen muss das Grillgerät mit einem Ascheauffangbehälter ausgerüstet oder so konstruiert sein, dass bei der Prüfung nach 5.2 oder 5.3 keine Glut oder kein Brennstoff herausfallen oder herunterrollen kann.</p>	<p>Keine Öffnungen im Brennstoffbehälter.                  Keine Herausfallen von Brennstoff.                  No openings in the fuel tank.                  No dropping out of fuel.</p>	<p>P <input type="checkbox"/>                  F <input type="checkbox"/>                  N/A <input checked="" type="checkbox"/>                  N/T <input type="checkbox"/></p>
--	--	--	--

Prüfbericht-Nr.: 21202821\_002  
Test Report No.:

Absatz	DIN EN 1860-1: 2013-04	Messergebnisse - Bemerkungen	Bewertung
Clause	Anforderungen - Prüfungen / Requirements - Tests	Measuring results - Remarks	Evaluation

**4.2.3.3 Tiefe des Brennstoffbehälters**

	<p>Der Brennstoffbehälter muss eine Mindestdiefe nach Tabelle 2 besitzen. Diese Mindestdiefe muss auf 80 % der Nutzfläche des Brennstoffbehälters verfügbar sein. Wenn der Brennstoffbehälter ein Feuerrost ist, gilt Tabelle 2 nicht, jedoch muss ein Ascheauffangbehälter vorhanden sein.</p> <p>Kann der Brennstoffbehälter mehrere Stellungen einnehmen, so muss jede dieser Stellungen mit einem Anschlag gesichert sein.</p> <p>Bei ortsfesten Grillgeräten darf für die Berechnung der Mindestdiefe nach Tabelle 2 ein Teil der Tragkonstruktion als Brennstoffbehälter berücksichtigt werden.</p> <p>Bei ortsfesten Grillgeräten kann die Vorderseite des Brennstoffbehälters offen sein, wenn diese durch ein flaches Schutzblech von mindestens 130 mm Tiefe so gesichert ist, dass Glut nicht auf den Boden fallen kann, wie in Bild 5 dargestellt.</p>	<p>Grillrost/ Grill 565 mm x 355 mm l Tiefe/ Depth: 70 mm</p> <p>Nur eine feste Stellung Only one position</p>	<p>P <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>F <input type="checkbox"/></p> <p>N/A <input type="checkbox"/></p> <p>N/T <input type="checkbox"/></p>
--	--	--	--

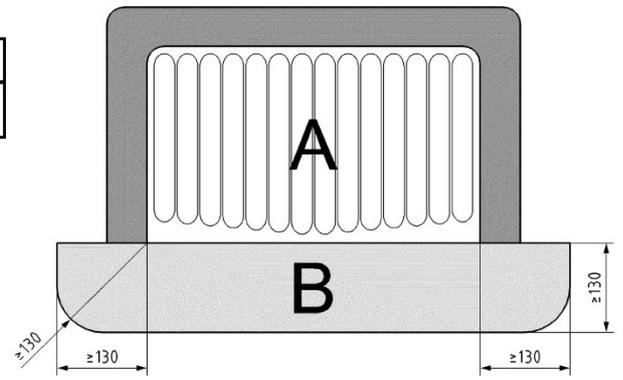
<p style="text-align: center;">Tabelle 2 — Mindestdiefe des Brennstoffbehälters</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th>Durchmesser oder längstes Seitenmaß des Grillrostes</th> <th>Mindestdiefe des Brennstoffbehälters</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>≤ 400 mm</td> <td>50 mm</td> </tr> <tr> <td>&gt; 400 mm</td> <td>60 mm</td> </tr> </tbody> </table> <p>Legende</p> <p>A Brennstoffbehälter B flaches Schutzblech</p>	Durchmesser oder längstes Seitenmaß des Grillrostes	Mindestdiefe des Brennstoffbehälters	≤ 400 mm	50 mm	> 400 mm	60 mm	
Durchmesser oder längstes Seitenmaß des Grillrostes	Mindestdiefe des Brennstoffbehälters						
≤ 400 mm	50 mm						
> 400 mm	60 mm						

Bild 5 — Draufsicht auf das flache Schutzblech bei einem ortsfesten Grillgerät

**4.2.4 Aschebehälter oder Ascheauffangbehälter**

	<p>Aschebehälter oder Ascheauffangbehälter aus Blech müssen eine Mindestdicke von 0,7 mm (Beschichtung ausgeschlossen) besitzen.</p> <p>Bei Aschebehältern oder Ascheauffangbehältern mit einem Durchmesser bzw. längsten Seitenmaß von ≤ 400 mm ist eine Mindestdicke (Beschichtung ausgeschlossen) zwischen 0,5 mm und 0,7 mm zulässig, wenn sie auf beiden Seiten glas- oder porzellanemailliert sind.</p>	<p>Materialstärke/ Thickness: 3 mm</p>	<p>P <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>F <input type="checkbox"/></p> <p>N/A <input type="checkbox"/></p> <p>N/T <input type="checkbox"/></p>
--	---	--	--

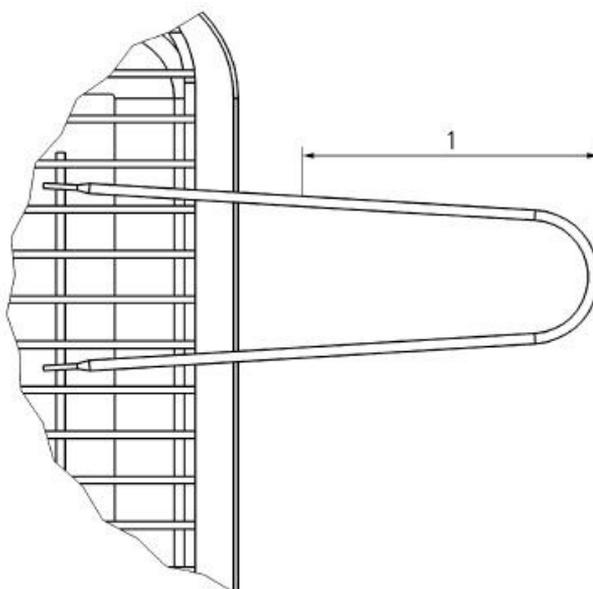
Prüfbericht-Nr.: 21202821_002 Test Report No.:			
Absatz	DIN EN 1860-1: 2013-04	Messergebnisse - Bemerkungen	Bewertung
Clause	Anforderungen - Prüfungen / Requirements - Tests	Measuring results - Remarks	Evaluation
<b>4.2.5</b>	<b>Soßenschale oder Tropfschale</b>		
	Ist das Grillgerät mit einer Soßenschale oder Tropfschale ausgestattet, dann muss diese bei horizontaler Stellung des Grillgerätes entweder so angeordnet sein, dass ihr Inhalt vom Brennstoffbehälter wegfleßt oder sie muss mit einer Vertiefung von mindestens 5 mm Tiefe versehen sein, wobei bei horizontaler Lage ihres Bodens der horizontale Abstand zwischen Feuerrost und dem Anfang der Vertiefung mindestens 30 mm betragen muss.	Keine Tropfschale No drip tray	P <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> N/A <input checked="" type="checkbox"/> N/T <input type="checkbox"/>
<b>4.2.6</b>	<b>Gestell</b>		
	Bei einem klappbaren Gestell müssen die klappbaren Teile bei Gebrauchsstellung des Grillgerätes arretierbar sein. Eine Verriegelungs- und/oder Entriegelungsvorrichtung darf sich nicht unbeabsichtigt lösen. Das Gestell muss das Grillgerät bei Prüfung nach 5.4 in jeder Lage tragen. Das Grillgerät darf nicht kippen, und bei Benutzung nach Gebrauchsanweisung dürfen keine Bestandteile herunterfallen. Ist das Gestell oder das Grillgerät mit Rädern oder Rollen ausgerüstet, die eine Ortsveränderung ermöglichen, a) dürfen während der Bewegung keine Bestand- oder Zubehörteile herunterfallen; b) müssen Vorrichtungen vorhanden sein, die eine unbeabsichtigte Bewegung des Gestells oder des Grillgerätes während des normalen Gebrauches verhindern. Diese Anforderung ist erfüllt, wenn: - mindestens eines der Räder oder eine der Rollen mit einer Bremse oder einem Blockiersystem ausgestattet ist; oder - mindestens einer der Auflagepunkte des Grillgerätes kein Rad oder keine Rolle ist. c) muss eine Griffvorrichtung zum sicheren Bewegen des Grillgerätes im kalten Zustand vorhanden sein.	Kein Gestell No frame	P <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> N/A <input checked="" type="checkbox"/> N/T <input type="checkbox"/>
<b>4.2.7</b>	<b>Handgriffe oder Griffvorrichtungen</b>		
	Handgriffe am Deckel und am verstellbaren Grillrost müssen eine Nutzlänge von mindestens 80 mm haben. Für Griffe von Grillspießen gelten gesonderte Anforderungen (siehe 4.2.2). Die Temperatur wird nur an Handgriffen am Deckel und am verstellbaren Grillrost gemessen, die während des Betriebs des Grillgerätes benutzt werden.	Länge der Handgriffe = 140 mm. Length of the handles 140 mm  Griffe werden während dem Betrieb abgenommen Handles to be removed during operation..	P <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> N/A <input type="checkbox"/> N/T <input type="checkbox"/>

Prüfbericht-Nr.: 21202821\_002  
Test Report No.:

Absatz	<b>DIN EN 1860-1: 2013-04</b>	Messergebnisse - Bemerkungen	Bewertung
Clause	Anforderungen - Prüfungen / Requirements - Tests	Measuring results - Remarks	Evaluation

Die Temperatur aller anderen Handgriffe oder Griffvorrichtungen (z. B. Lüftungsschieber am Deckel, Asche-schale oder nicht verstellbarer Grillrost) wird nicht gemessen, wenn der Hersteller eindeutig den Gebrauch von Handschuhen oder eines Werkzeugs in der Gebrauchsanweisung vorschreibt (z. B. durch Piktogramm oder ausgeschrieben als Satz).  
Bei Prüfung nach 5.2.1 dürfen die Oberflächentemperaturen von Handgriffen und Griffvorrichtungen auf ihrer gesamten nutzbaren Fläche die Werte aus Tabelle 3 nicht überschreiten. Für Handgriffe von gleicher Form und mit einer Länge größer als 80 mm werden die Temperaturen wie in Bild 6 und Bild 7 dargestellt gemessen.

Keine weiteren Handgriffe  
No additional handles



**Tabelle 3 — Oberflächentemperaturen über Umgebungstemperatur**

Werkstoff	Temperatur
Metall	35 K
Glass/Keramik	45 K
Kunststoffe	60 K
Holz	70 K

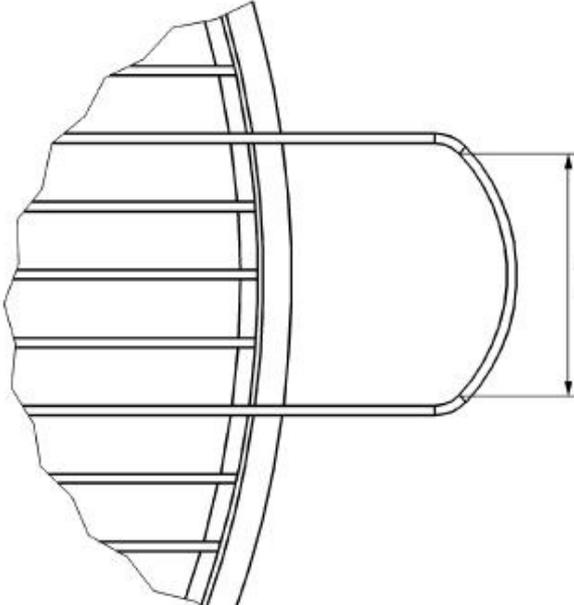
Legende

1 80 mm Nutzlänge

Bild 6 - Beispiel für die nutzbare Grifffläche von Grillrostgriffen

Prüfbericht-Nr.: 21202821\_002  
Test Report No.:

Absatz	DIN EN 1860-1: 2013-04	Messergebnisse - Bemerkungen	Bewertung
Clause	Anforderungen - Prüfungen / Requirements - Tests	Measuring results - Remarks	Evaluation

		<p>Legende</p> <p>1 80 mm Nutzlänge</p> <p>Bild 7 — Beispiel für die nutzbare Grifffläche von Grillrostgriffen</p>
--	--	--

<b>4.2.8</b>	<b>Motor</b>	
--------------	--------------	--

	<p>Wird ein Grillgerät mit einem Motor geliefert, der über einen Federaufzug oder eine Batterie angetrieben wird, oder wenn die Anwendung eines bestimmten Motors entsprechend der Gebrauchsanweisung zulässig ist, gilt Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Motor muss den Grillspieß mindestens 30 min betreiben können, ohne dass der Motor neu aufgezogen oder die Batterien ausgewechselt werden müssen;</li> <li>- beim Aufziehen des Motors oder Auswechseln der Batterien darf für den Benutzer kein Risiko bestehen, mit der Hand andere Teile des Grillgerätes zu berühren, deren Oberflächentemperaturen die in Tabelle 3 festgelegten Werte überschreiten.</li> </ul> <p>Diese Anforderung gilt für den nach 4.2.2 beladenen Grillspieß. Der mitgelieferte Motor muss den nach 4.2.2 beladenen Grillspieß im Anschluss an die in 5.2 beschriebene Prüfung noch bewegen können.</p>	<p>Kein Motor No engine</p>	<p>P <input type="checkbox"/></p> <p>F <input type="checkbox"/></p> <p>N/A <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>N/T <input type="checkbox"/></p>
--	--	---------------------------------	--

Prüfbericht-Nr.: 21202821_002 Test Report No.:			
Absatz	DIN EN 1860-1: 2013-04	Messergebnisse - Bemerkungen	Bewertung
Clause	Anforderungen - Prüfungen / Requirements - Tests	Measuring results - Remarks	Evaluation
<b>5</b>	<b>Prüfverfahren</b>		
<b>5.1</b>	<b>Allgemeines</b>		
	<p>Sofern im Folgenden nichts anderes festgelegt wird, müssen die in Abschnitt 4 angegebenen Anforderungen mit Sichtprüfungen, Längenmessungen, Funktionsprüfungen und/oder Berechnungen überprüft werden.</p> <p>Die Prüfung muss mit Holzkohle/Holzkohlebriketts nach EN 1860-2 durchgeführt werden.</p> <p>Die Prüfung muss bei einer Umgebungstemperatur von (20 ± 5) °C bei stehender Luft (Luftströmung kleiner 0,5 m/s) durchgeführt werden.</p> <p>Zu Prüfzwecken darf jedes Einzelgewicht nicht schwerer als 0,5 kg sein und 100 mm größte Abmessung nicht überschreiten.</p>	<p>Umgebungstemperatur/ Temperature 25° C</p>	<p>P <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>F <input type="checkbox"/></p> <p>N/A <input type="checkbox"/></p> <p>N/T <input type="checkbox"/></p>
<b>5.2</b>	<b>Thermische Prüfung</b>		
<b>5.2.1</b>	<b>Allgemeines</b>		
	<p>Die Prüfung muss in zwei Teilprüfungen durchgeführt werden.</p> <p>Bei Grillgeräten mit mehreren Brennstoffbehältern, die getrennt oder gleichzeitig betrieben werden können, muss die Prüfung in der ungünstigsten Kombination durchgeführt werden.</p> <p>Wenn der bzw. die Brennstoffbehälter mehrere Stellungen einnehmen kann bzw. können, dann muss die Prüfung in jeder Stellung durchgeführt werden.</p> <p>Nach Durchführung der thermischen Prüfungen ist zu überprüfen, ob die Kennzeichnung nach Abschnitt 6 noch lesbar ist oder sich gelöst hat.</p>	<p>Ein Brennstoffbehälter Warnhinweis weiterhin lesbar One fuel tank Warning still readable</p>	<p>P <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>F <input type="checkbox"/></p> <p>N/A <input type="checkbox"/></p> <p>N/T <input type="checkbox"/></p>
<b>5.2.2</b>	<b>Thermische Prüfung unter Anwendungsbedingungen</b>		
<b>5.2.2.1</b>	<b>Allgemeines</b>		
	<p>Das Grillgerät wird auf eine horizontale, 25 mm dicke Sperrholzplatte mit mattschwarzer Oberfläche gestellt, wie in Bild 8 und Bild 9 dargestellt.</p> <p>Thermoelement-Messfühler werden 3 mm unter der Oberfläche der Sperrholzplatte, jeweils in der Mitte von Quadraten mit 200 mm Seitenlänge angeordnet.</p>	<p>pass</p>	<p>P <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>F <input type="checkbox"/></p> <p>N/A <input type="checkbox"/></p> <p>N/T <input type="checkbox"/></p>

Prüfbericht-Nr.: 21202821\_002  
Test Report No.:

Absatz	DIN EN 1860-1: 2013-04	Messergebnisse - Bemerkungen	Bewertung
Clause	Anforderungen - Prüfungen / Requirements - Tests	Measuring results - Remarks	Evaluation

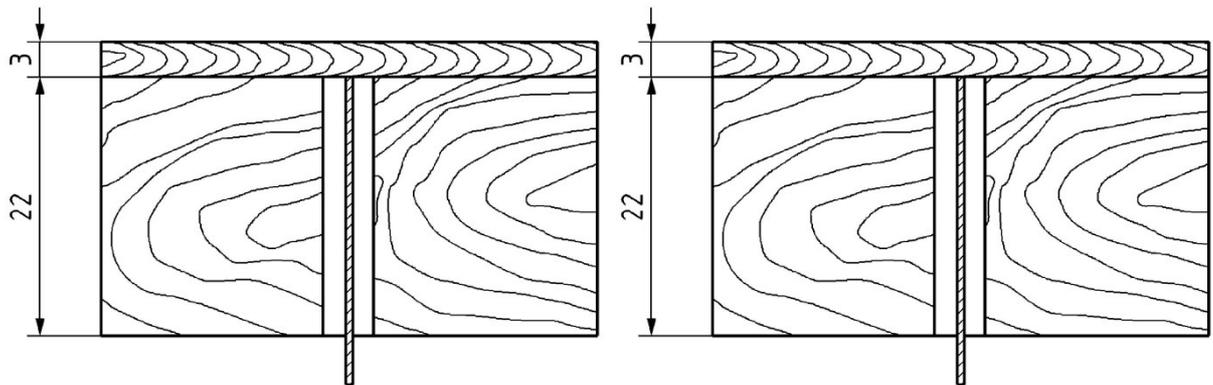


Bild 8 — Darstellung alternativer Anordnung von Thermoelement-Messfühlern

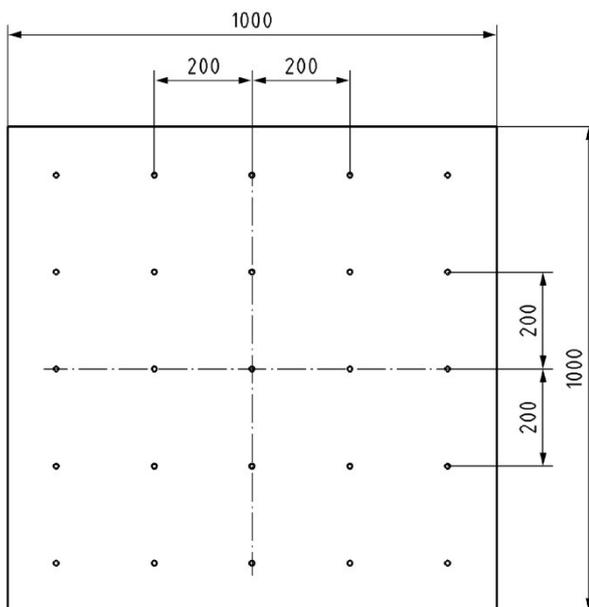


Bild 9 - Draufsicht auf Anordnung von Thermoelement-Messfühlern auf mattschwarzer Oberfläche

Bei ortsfesten Grillgeräten ist die Messung der Bodentemperatur nicht notwendig und die Prüfung der Brennbarkeit muss nach 5.3 durchgeführt werden

5.2.2.2 Geschlossene Grillgeräte

Das Grillgerät wird entsprechend der Herstellerangaben (Menge und Art des Brennstoffs) mit Brennstoff beladen. Wenn unterschiedliche Empfehlungen zur Brennstoffbeladung gegeben werden, muss die Brennstoffbeladung in der für die Erhitzung der Handgriffe des Grillrostes (die während des Garvorganges benutzt werden können) und der horizontalen Sperrholzplatte ungünstigsten Weise erfolgen.

- P
- F
- N/A
- N/T

Prüfbericht-Nr.: 21202821_002 Test Report No.:			
Absatz	DIN EN 1860-1: 2013-04	Messergebnisse - Bemerkungen	Bewertung
Clause	Anforderungen - Prüfungen / Requirements - Tests	Measuring results - Remarks	Evaluation
	<p>Die Brennstoffladung muss eine mittlere Temperatur von 200 °C für eine Dauer von 20 min (beginnend wenn in der Mitte eine Temperatur von 200 °C erreicht ist) erzeugen, die in einem zentralen Punkt durch ein Thermoelement gemessen wird.</p> <p>Ist das der Fall, muss der Deckel entsprechend der Herstellerangabe geschlossen werden.</p> <p>Wenn nur der Grillspieß benutzt wird, muss die Temperatur an drei auf dem Grillspieß zentrierten und jeweils 100 mm voneinander entfernten Punkten gemessen werden.</p> <p>Die Temperatur der Handgriffe darf nur durch Berührungssensoren gemessen werden.</p> <p>Diese Messung wird durchgeführt, sobald die Temperatur des Grillrostes (wie in diesem Abschnitt beschrieben) ihren höchsten Wert erreicht hat.</p> <p>Die thermischen Prüfungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- müssen den Anforderungen nach 4.2.7 für Handgriffe genügen;</li> <li>- müssen sicherstellen, dass die Temperatur der horizontalen Sperrholzplatte auf der das Grillgerät positioniert ist, die Umgebungstemperatur um nicht mehr als 50 K übersteigt.</li> </ul>		
<b>5.2.2.3</b>	<b>Offene Grillgeräte</b>		
	<p>Der Brennstoffbehälter des Grillgerätes wird nach EN 1860-2 vollständig, bis an den Grillrost, der sich in niedrigster Position befindet, mit Holzkohle befüllt. Diese Brennstoffladung wird aus dem Brennstoffbehälter entnommen und gewogen.</p> <p>Danach werden 75 % des Gewichts erneut in den Brennstoffbehälter gefüllt und entzündet.</p> <p>Die Temperatur der Handgriffe darf nur durch Berührungssensoren gemessen werden.</p> <p>Die thermischen Prüfungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- müssen den Anforderungen nach 4.2.7 für Handgriffe genügen;</li> <li>- müssen sicherstellen, dass die Temperatur der horizontalen Sperrholzplatte auf der das Grillgerät positioniert ist, die Umgebungstemperatur um nicht mehr als 50 K übersteigt.</li> </ul>		P <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> N/A <input checked="" type="checkbox"/> N/T <input type="checkbox"/>

**Prüfbericht-Nr.: 21202821\_002**  
*Test Report No.:*

Absatz	DIN EN 1860-1: 2013-04	Messergebnisse - Bemerkungen	Bewertung
Clause	Anforderungen - Prüfungen / Requirements - Tests	Measuring results - Remarks	Evaluation

5.2.2.4	Ortsfeste Grillgeräte		
	<p>Das Grillgerät wird entsprechend der Herstellerangaben (Menge und Art des Brennstoffs) mit Brennstoff beladen. Wenn unterschiedliche Empfehlungen zur Brennstoffbeladung gegeben werden, muss die Brennstoffbeladung in der für die Erhitzung der Handgriffe des Grillrostes (die während des Garvorganges benutzt werden können) und der horizontalen Sperrholzplatte ungünstigsten Weise erfolgen.</p> <p>Sind Holz und Holzkohle gleichermaßen gestattet, muss für die Prüfung Holzkohle verwendet werden. Die Temperatur der Handgriffe darf nur durch Berührungssensoren gemessen werden. Diese Messung wird durchgeführt, sobald die Temperatur des Grillrostes (wie in diesem Abschnitt beschrieben) ihren höchsten Wert erreicht hat. Die thermischen Prüfungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- müssen den Anforderungen nach 4.2.7 für Handgriffe genügen;</li> <li>- müssen sicherstellen, dass das Papier nach der in 5.3 beschriebenen Prüfung der Brennbarkeit nicht zu brennen anfängt (kleine Löcher sind zulässig) und das Sperrholz nicht angesengt wird.</li> </ul> <p>Nur bei geschlossenen ortsfesten Grillgeräten muss die Brennstoffladung eine mittlere Temperatur von 200 °C für eine Dauer von 20 min (beginnend wenn in der Mitte eine Temperatur von 200 °C erreicht ist) erzeugen, die in einem zentralen Punkt durch ein Thermoelement gemessen wird. Ist dies der Fall, muss der Deckel entsprechend der Herstellerangabe geschlossen werden. Die Temperatur der Handgriffe wird gemessen, sobald die Temperatur des Grillrostes (wie in diesem Abschnitt beschrieben) ihren höchsten Wert erreicht hat. Wenn nur der Grillspieß benutzt wird, muss die Temperatur an drei auf dem Grillspieß zentrierten und jeweils 100 mm voneinander entfernten Punkten gemessen werden.</p>	<p>Temperaturerhöhung an den Messfühlern 40 K Increasing temperature of the sensors 40 K</p> <p>Der Grillkamin entspricht den Anforderungen der Norm. Aufgrund der teilweise sehr hohen Oberflächentemperaturen an vom Benutzer schlecht einsehbaren Stellen (z.B. Rückseite) muss darauf hingewiesen werden, dass hier ein erhöhtes Risiko für Kinder oder Haustiere besteht The barbecue meets the requirements of the standard. Because of the very high surface temperatures on poor visible places (eg back) must be noted that there is a potential risk to children or pets</p> <p>Die Grifftemperatur wurde nicht berücksichtigt, da die Griffe während des Betriebes abgenommen werden. The temperature control was not considered because the handles are removed during operation.</p>	<p>P <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>F <input type="checkbox"/></p> <p>N/A <input type="checkbox"/></p> <p>N/T <input type="checkbox"/></p>

Prüfbericht-Nr.: 21202821_002 Test Report No.:			
Absatz	DIN EN 1860-1: 2013-04	Messergebnisse - Bemerkungen	Bewertung
Clause	Anforderungen - Prüfungen / Requirements - Tests	Measuring results - Remarks	Evaluation
<b>5.2.3</b>	<b>Sicherheitsprüfung</b>		
<b>5.2.3.1</b>	<b>Geschlossene Grillgeräte</b>		
	<p>Der Brennstoffbehälter des Grillgerätes wird nach EN 1860-2 vollständig, bis an den Grillrost, der sich in niedrigster Position befindet, mit Holzkohle befüllt. Diese Brennstoffladung wird aus dem Brennstoffbehälter entnommen und gewogen. Danach werden 75 % des Gewichts erneut in den Brennstoffbehälter gefüllt und entzündet. Die Prüfung wird ohne Deckel und Grillrost durchgeführt. Die Brennstoffladung wird vollständig verbrannt und die Asche anschließend entfernt. Die Prüfung wird gleichzeitig mit der Prüfung der Brennbarkeit nach 5.3 einmal wiederholt. Nach Abschluss dieser beiden Prüfungen wird durch Sichtprüfung überprüft, ob das Grillgerät Verformungen, Kratzer oder gelockerte Bauteile aufweist, und sichergestellt, dass alle Bestandteile noch fest sitzen. Die Anforderungen nach 4.1 a), b) und c) müssen überprüft werden. Das Grillgerät wird auf einer um 10° geneigten Ebene positioniert und befüllt wie in 5.4 beschrieben. Das Grillgerät muss stabil bleiben und alle Bestandteile dürfen ihre Position nicht verändern.</p>		P <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> N/A <input checked="" type="checkbox"/> N/T <input type="checkbox"/>
<b>5.2.3.2</b>	<b>Offene Grillgeräte</b>		
	<p>Der Brennstoffbehälter des Grillgerätes wird nach EN 1860-2 vollständig, bis an den Grillrost, der sich in niedrigster Position befindet, mit Holzkohle befüllt. Diese Brennstoffladung wird aus dem Brennstoffbehälter entnommen und gewogen. Danach werden 75 % des Gewichts erneut in den Brennstoffbehälter gefüllt und entzündet. Die Prüfung wird ohne Grillrost durchgeführt. Die Prüfung wird gleichzeitig mit der Prüfung der Brennbarkeit nach 5.3 durchgeführt. Die Brennstoffladung wird vollständig verbrannt und die Asche anschließend entfernt. Nach Abschluss dieser Prüfung wird durch Sichtprüfung überprüft, ob das Grillgerät Verformungen, Kratzer oder gelockerte Bauteile aufweist, und sichergestellt, dass alle Bestandteile noch fest sitzen. Die Anforderungen nach 4.1 a), b) und c) müssen überprüft werden. Das Grillgerät wird auf einer um 10° geneigten Ebene positioniert und befüllt wie in 5.4 beschrieben. Das Grillgerät muss stabil bleiben und alle Bestandteile dürfen ihre Position nicht verändern.</p>		P <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> N/A <input checked="" type="checkbox"/> N/T <input type="checkbox"/>

Prüfbericht-Nr.: 21202821_002 Test Report No.:			
Absatz	DIN EN 1860-1: 2013-04	Messergebnisse - Bemerkungen	Bewertung
Clause	Anforderungen - Prüfungen / Requirements - Tests	Measuring results - Remarks	Evaluation
<b>5.2.3.3</b>	<b>Ortsfeste Grillgeräte</b>		
	<p>Die Prüfung muss mit zwei aufeinanderfolgenden Brennstoffladungen durchgeführt werden, und zwar mit Tannenholzscheiten mit einem Feuchtegehalt von <math>(20 \pm 4) \%</math>, die auf einen Querschnitt von <math>(50 \pm 5) \text{ mm} \times (50 \pm 5) \text{ mm}</math> und auf die Länge des Brennstoffbehälters zugeschnitten und so angeordnet sind, dass sie bei einem Abstand von 10 mm zwischen den benachbarten Scheiten eine Schicht bilden, die die gesamte Oberfläche des Brennstoffbehälters bedeckt. Die zweite Brennstoffladung muss das halbe Volumen der ersten Brennstoffladung betragen, und nicht später als 30 min nach dem ersten Entzünden nachgelegt werden. Das Grillgerät ist so lange zu betreiben, bis beide Ladungen vollständig verbrannt sind. Nach Abschluss dieser beiden Prüfungen wird durch Sichtprüfung am Grillgerät sichergestellt, dass alle Bestandteile noch fest sitzen. Risse und Brüche, die während der Prüfungen aufgetreten sind, dürfen die Gebrauchstauglichkeit und die allgemeine Sicherheit des Grillgerätes nicht beeinflussen. Die Anforderungen nach 4.1 a), b) und c) müssen überprüft werden.</p>	<p>Keine bleibenden Verformungen, Risse oder gelöste Teile. No permanent deformation, cracks or loose parts.</p>	<p>P <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> N/A <input type="checkbox"/> N/T <input type="checkbox"/></p>
<b>5.3</b>	<b>Brennbarkeit</b>		
	<p>Das Grillgerät wird auf einer Sperrholzplatte von natürlicher Farbe, die zusätzlich mit weißem Seidenpapier nach 3.10 bedeckt ist, aufgestellt und nach 5.2.3 beladen und betrieben. Die Größe der Prüffläche muss dabei der Aufstellfläche des Grillgerätes zuzüglich rundum 250 mm entsprechen. Während der Prüfung darf das Papier nicht zu brennen anfangen (kleine Löcher sind zulässig) und das Sperrholz darf nicht angesengt werden.</p>	<p>Papier brennt nicht, keine Löcher. Paper does not burn no holes.</p>	<p>P <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> N/A <input type="checkbox"/> N/T <input type="checkbox"/></p>

Prüfbericht-Nr.: 21202821_002 Test Report No.:			
Absatz	DIN EN 1860-1: 2013-04	Messergebnisse - Bemerkungen	Bewertung
Clause	Anforderungen - Prüfungen / Requirements - Tests	Measuring results - Remarks	Evaluation
<b>5.4</b>	<b>Standfestigkeit</b>		
<b>5.4.1</b>	<b>Grillgeräte und Koffergrills</b>		
	<p>Das Grillgerät wird auf einer Ebene aus Sperrholz mit einer Neigung von 10° zur Horizontalen aufgestellt. Zur Vermeidung von Rutsch- oder Drehbewegungen darf das Grillgerät an seinen Aufstellpunkten fixiert werden, ohne dabei die Möglichkeit des Umklippens einzuschränken. Das Grillgerät darf in den ungünstigsten Stellungen und unter den ungünstigsten Gebrauchsbedingungen nicht umkippen, wenn es nach 5.2.2 beladen und der Spieß nach 4.2.2 belastet wird. Zusätzlich muss das Grillgerät auf einer horizontalen Ebene aufgestellt, der Brennstoffbehälter nach 5.2.2 beladen und der Rost mit 1 kg/dm<sup>2</sup> der Nutzfläche des Rostes gleichmäßig befüllt werden. Während dieser beiden Prüfungen wird die Einhaltung der Anforderungen nach 4.1 a), b) und c) durch Sichtprüfung und Längenmessung überprüft.</p>		P <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> N/A <input checked="" type="checkbox"/> N/T <input type="checkbox"/>
<b>5.4.2</b>	<b>Ortsfeste Grillgeräte</b>		
<b>5.4.2.1</b>	<b>Ortsfeste Grillgeräte mit Abzugshaube</b>		
	<p>Die Standfestigkeitsprüfung ist eine Aufprallprüfung, die nach Bild 10 mit einem kugelkonischen Sack nach Bild 11 aus einer Fallhöhe von 1,0 m durchgeführt wird, wobei der Aufprallpunkt mittig am hinteren Teil und 1,3 m über der horizontalen Standfläche liegt. Das Gewicht des kugelkonischen Sackes muss 10 % des Gesamtgewichtes des Grillgerätes betragen, maximal jedoch 50 kg. Das Grillgerät muss nach Aufbauanleitung und Gebrauchsanweisung aufgebaut sein. Bei der Berechnung des Gesamtgewichtes werden vorgefertigte Teile nicht berücksichtigt, wenn sie nicht fest mit der Konstruktion verbunden sind (wie z. B eine Sitzbank). Während dieser Prüfung wird die Einhaltung der Anforderungen nach 4.1 a), b) und c) mit Sichtprüfung und Längenmessung überprüft.</p>	Kein Kippen. (Bodenverankerung) Hinweise in der Anleitung, Befestigungsmaterial wird mitgeliefert. No tipping. (Anchorage) Instructions in the manual, mounting hardware is included.	P <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> N/A <input type="checkbox"/> N/T <input type="checkbox"/>

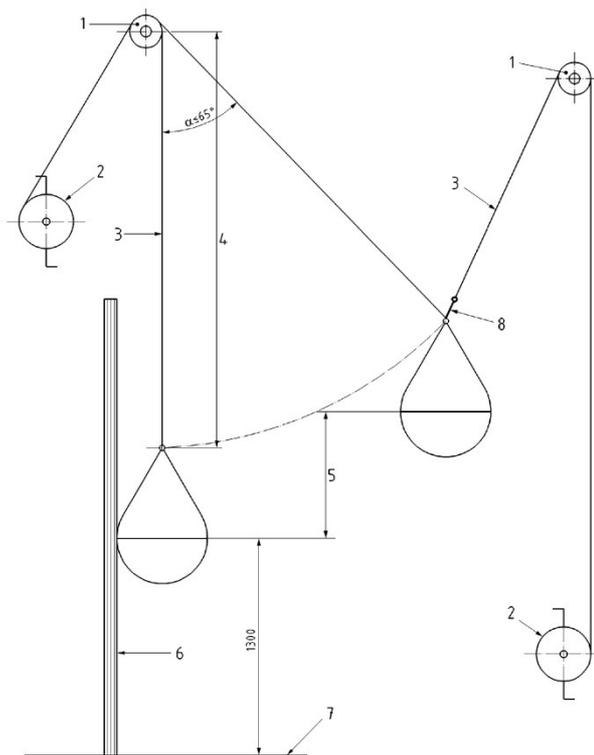
Prüfbericht-Nr.: 21202821\_002  
Test Report No.:

Absatz	DIN EN 1860-1: 2013-04	Messergebnisse - Bemerkungen	Bewertung
Clause	Anforderungen - Prüfungen / Requirements - Tests	Measuring results - Remarks	Evaluation

**5.4.2.2 Ortsfeste Grillgeräte ohne Abzugshaube**

Ein ortsfestes Grillgerät ohne Abzugshaube muss nach 5.4.1 geprüft werden.

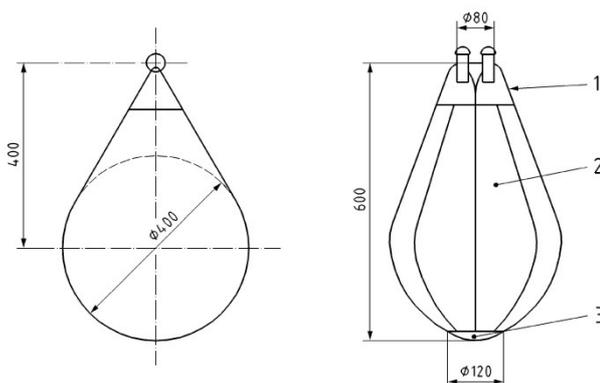
P   
F   
N/A   
N/T



Legende

- 1 Rolle
- 2 Winde
- 3 Seil
- 4 Länge
- 5 Fallhöhe
- 6 Rückseite des ortsfesten Grillgerätes
- 7 horizontale Oberfläche
- 8 aus Entfernung auslösbarer Klapphaken

Bild 10 — Standfestigkeitsprüfung



Legende

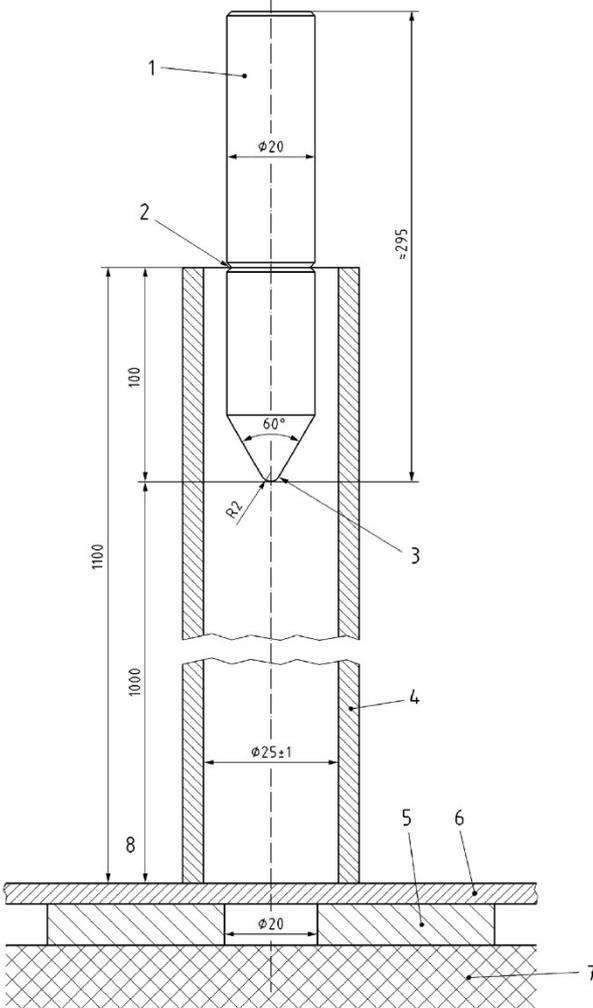
- 1 Lederriemen
- 2 acht Segeltuchsegmente
- 3 Lederboden

Bild 11 - Kugelkonischer Sack für die Stabilitätsprüfung

Prüfbericht-Nr.: 21202821_002 Test Report No.:			
Absatz Clause	DIN EN 1860-1: 2013-04 Anforderungen - Prüfungen / Requirements - Tests	Messergebnisse - Bemerkungen Measuring results - Remarks	Bewertung Evaluation
<b>5.5</b>	<b>Handhabung</b>		
	<p>Das Grillgerät wird nach der Beschreibung in 5.2 aufgestellt.</p> <p>a) Die Nutzfläche des Grillrostes wird gleichmäßig mit 0,25 kg/dm<sup>2</sup> beladen. b) Die Nutzlänge des Grillspießes wird gleichmäßig mit 0,5 kg/dm beladen.</p> <p>Es muss festgestellt werden, ob es möglich ist, das Grillgeräatzubehör einzusetzen oder abzunehmen und die Stellung des Brennstoffbehälters zu verändern, wie in der Gebrauchsanweisung beschrieben.</p>	<p>Anforderung wird erfüllt. Requirement fulfilled</p>	<p>P <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> N/A <input type="checkbox"/> N/T <input type="checkbox"/></p>
<b>5.6</b>	<b>Grillrost</b>		
	<p>Das Grillgerät wird nach der Beschreibung in 5.2 aufgestellt. Im Anschluss an die Prüfung nach 5.2.2 wird die Nutzfläche des Grillrostes gleichmäßig mit 0,5 kg/dm<sup>2</sup> beladen. Die Ladung wird nach 1 min entfernt. Die bleibende Verformung jedes Grillroststabes muss gemessen werden und muss 4.2.1 entsprechen.</p>	<p>Keine Verformung No deformation</p>	<p>P <input checked="" type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> N/A <input type="checkbox"/> N/T <input type="checkbox"/></p>
<b>5.7</b>	<b>Durchschlagprüfung</b>		
	<p>Das zu prüfende Teil wird wie in Bild 7 gezeigt auf eine horizontale, massive und mindestens 10 mm dicke Stahlunterlage gestellt. Das Führungsrohr muss vertikal über dem Prüfling mittig über dem 20-mm-Loch angeordnet werden. Das Prüfgewicht wird am oberen Ende des Rohres so positioniert, dass sich die Spitze 1 m über dem Prüfling befindet. Das Prüfgewicht fällt durch die Schwerkraft auf den Prüfling. Die Prüfung gilt als nicht bestanden, wenn der Prüfling durchschlagen wurde. Dieser Abschnitt sollte in Verbindung mit 4.2.3.1 gelesen werden.</p>	<p>Materialstärke/ Thickness: 3 mm</p>	<p>P <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> N/A <input checked="" type="checkbox"/> N/T <input type="checkbox"/></p>

Prüfbericht-Nr.: 21202821\_002  
Test Report No.:

Absatz	DIN EN 1860-1: 2013-04	Messergebnisse - Bemerkungen	Bewertung
Clause	Anforderungen - Prüfungen / Requirements - Tests	Measuring results - Remarks	Evaluation



Legende

- 1 Gewicht 700 g ± 1 %
- 2 Markierung
- 3 gehärtete Spitze
- 4 Fallrohr
- 5 massive Stahlunterlage  
10 mm × 100 mm × 200 mm
- 6 Prüfling
- 7 fester Untergrund
- 8 Fallhöhe

Bild 12 — Durchschlagprüfung mit Fallgewicht

**6 Kennzeichnung**

<p>Die Kennzeichnungen müssen sichtbar, lesbar, dauerhaft und mindestens in der (den) Sprache(n) des Landes, in dem das Gerät verkauft wird, angebracht werden. Ein Grillgerät muss mit folgenden Angaben gekennzeichnet werden:</p> <p>a) Name oder Warenzeichen des Herstellers oder Vertreibers. Diese Kennzeichnung muss durch Eingießen, Prägen, Emaillieren oder Etikettieren erfolgen;</p>	<p>Vorhanden.</p>	<p>P <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>F <input type="checkbox"/></p> <p>N/A <input type="checkbox"/></p> <p>N/T <input type="checkbox"/></p>
---	-------------------	--

Prüfbericht-Nr.: 21202821_002 Test Report No.:			
Absatz	DIN EN 1860-1: 2013-04	Messergebnisse - Bemerkungen	Bewertung
Clause	Anforderungen - Prüfungen / Requirements - Tests	Measuring results - Remarks	Evaluation
	<p>b) Warnhinweis:</p> <p>„VORSICHT! Zum Anzünden oder Wiederanzünden keinen Spiritus oder Benzin verwenden!“ Dieser Hinweis muss nach der Prüfung nach 5.2 noch lesbar sein und darf sich nicht abgelöst haben. Die Schrifthöhe muss für Großbuchstaben mindestens 3 mm und für Kleinbuchstaben mindestens 2 mm betragen und beim Betreiben des Grillgerätes sichtbar sein und einen guten Kontrast zum Hintergrund besitzen.</p> <p>c) Modell- oder Typbezeichnung. Diese Kennzeichnung braucht nur auf der Verpackung angegeben zu sein.</p>	b) vorhanden/ available	
<b>7</b>	<b>Gebrauchsanweisung</b>		
	<p>Die Gebrauchsanweisung muss mindestens in der (den) Sprache(n) des Landes geschrieben sein, in dem das Gerät verkauft wird. Sie muss mindestens folgende Angaben enthalten und jedem Grillgerät beigefügt werden:</p> <p>a) Modell- oder Typbezeichnung einschließlich Explosionszeichnung und Stückliste; b) Hinweis, dass das Grillgerät vor dem Gebrauch auf einer sicheren, ebenen Unterlage aufzustellen ist; c) Verfahren für den sachgemäßen Zusammenbau, möglichst mit Abbildungen; d) Hinweise zum sicheren Gebrauch des Grillgerätes; e) Empfehlung, dass das Grillgerät vor dem ersten Gebrauch aufgeheizt werden und der Brennstoff mindestens 30 min durchglühen muss; f) der (die) empfohlene(n) Brennstoff(e) und die maximal anzuwendende Menge; g) die korrekten Anzündverfahren einschließlich des Hinweises „Grillgut erst auflegen, wenn der Brennstoff mit einer Ascheschicht bedeckt ist!“; h) zu verwendender Batterietyp, wenn ein batteriebetriebenes elektrisches Bauteil (z. B. Motor, Gebläse, Beleuchtung) mitgeliefert oder festgelegt ist; i) die Art des Bindemittels, sofern es für den Aufbau von ortsfesten Grillgeräten erforderlich ist; j) folgende Warnhinweise: • für geschlossene und offene Grillgeräte:</p> <p>„ACHTUNG! Dieses Grillgerät wird sehr heiß und darf während des Betriebes nicht bewegt werden!“ „Nicht in geschlossenen Räumen nutzen!“ „ACHTUNG! Zum Anzünden oder Wiederanzünden keinen Spiritus oder Benzin verwenden! Nur Anzündhilfen entsprechend EN 1860-3 verwenden!“ „ACHTUNG! Kinder und Haustiere fernhalten!“</p>	<p>Entsprechende Hinweise vorhanden. Relevant information available.</p> <p>Es wurde die deutsche Anleitung geprüft. German manual has been checked.</p>	<p>P <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>F <input type="checkbox"/></p> <p>N/A <input type="checkbox"/></p> <p>N/T <input type="checkbox"/></p>

Prüfbericht-Nr.: 21202821\_002  
Test Report No.:

Absatz Clause	DIN EN 1860-1: 2013-04 Anforderungen - Prüfungen / Requirements - Tests	Messergebnisse - Bemerkungen Measuring results - Remarks	Bewertung Evaluation
------------------	--	---	-------------------------

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• für ortsfeste Grillgeräte: „ACHTUNG! Dieses Grillgerät wird sehr heiß!“ „Nicht in geschlossenen Räumen nutzen!“ „ACHTUNG! Zum Anzünden oder Wiederanzünden keinen Spiritus oder Benzin verwenden! Nur Anzündhilfen entsprechend EN 1860-3 verwenden!“ „ACHTUNG! Kinder und Haustiere fernhalten!“</li> </ul> <p>Anhang A (informativ) enthält Übersetzungen der notwendigen Warnhinweise in alle europäischen Sprachen.</p>		
--	--	--	--

**ANLAGE zum Prüfbericht-Nr.: 21202821\_002**  
*APPENDIX to Test Report No.:*

Seite 28 von 28  
Page 28 of 28

**ZUSATZ-DOKUMENTATION**  
**ADDITIONAL DOCUMENTATION**

Hinweis gemäß AK8 / EK5 Beschluss wird angebracht (siehe Herstellerbestätigung)

„Achtung: Gefahr einer Kohlenmonoxidvergiftung.  
Grillgerät nicht in geschlossenen Räumen, sondern nur  
im Freien betreiben!“

Note under AK8 / EK5 decision will be placed on the product (refer to manufacturer confirmation)

"Caution: Danger of carbon monoxide poisoning.  
Do not use barbeque indoors, only  
operate outdoors! "